

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Blesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 3 (9. Jg.) **11. – 24. Februar 2019** **0,50 Euro**



Liebe Schwestern und Brüder!

Cyrill und Method gehören zu den eher uns weniger bekannten Heiligen. Dabei gelten sie als die größten Slawenapostel und werden sowohl in der Ostkirche als auch in der Westkirche verehrt. Die beiden Brüder, die im 9. Jahrhundert lebten, waren in ihrem Denken und Wirken ihrer Epoche weit voraus. Die Liturgie in eigener Sprache - deren Bedeutung sie entdeckt und erarbeitet haben – wurde bei uns in der westlichen Kirche, wohl bemerkt, erst nach dem II. Vatikanischen Konzil eingeführt. Ihr Wirken hatte großen Einfluss auf die Christianisierung und die kulturelle Entwicklung in Osteuropa. So werden sie in der orthodoxen Kirche als Heilige mit dem Attribut *apostelgleich* verehrt. Papst Johannes Paul II. hatte 1980 den Gedenktag der beiden Brüder in den Rang eines Festes erhoben und sie zu Schutzpatronen Europas erklärt.

Die beiden Brüder stammen aus Thessaloniki im heutigen Griechenland. Ihr Vater, wahrscheinlich griechischer Herkunft aus Thessaloniki, war Militärbeamter im Oströmischen Reich, ihre Mutter war wahrscheinlich slawischer Herkunft. Beide Brüder beherrschten die slawische Sprache, nicht nur wegen der Herkunft ihrer Mutter, sondern auch, weil im Gebiet um Thessaloniki zu dieser Zeit Slawen lebten.

Cyrill (um 827 - 869) hieß ursprünglich Konstantin. Den Ordensnamen Cyrill nahm er erst bei seinem Eintritt in ein Kloster in Rom an, kurz vor seinem Tode. Konstantin war einer der bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit, ein Theologe, Philosoph und Polyglott und genoss hohes Ansehen am kaiserlichen Hof. Nach seiner Ausbildung wurde er zum Priester geweiht. Er war zunächst Bibliothekar und Sekretär des Patriarchen, später nahm er die Professur der Philosophie an der Universität von Konstantinopel an.

Method (um 815 - 885) trug den Geburtsnamen Michael. Nach seiner juristischen Ausbildung wurde er als Militärverwalter in die byzantinische Provinz am Fluss Strymont (nördlich von Thessaloniki) berufen, in der Slawen lebten. Um 845 verließ er dieses Amt, trat in ein Kloster auf dem Mysischen Olymp (in der heutigen Türkei) ein, wurde Mönch, Diakon und nahm den Ordensnamen Method an.

Um 854 hatte der byzantinische Kaiser Michael III. die beiden slawisch sprechenden Brüder nach Mähren (Osten und Südosten Tschechien und Westen der Slowakei) geschickt, wo Cyrill ein slawisches Alphabet schuf („Glagolitische Schrift“) sowie biblische und liturgische Texte übersetzte. Sechs Jahre später missionierten sie die Gebiete zwischen Don und Wolga (bei den Chasaren). In Cherson fanden sie die Gebeine von Papst Klemens I, die sie 868 nach Rom übertrugen. In Rom ließen sich die Brüder 867 von Papst Hadrian II. das Slawische als eine liturgische Sprache anerkennen. Das verärgerte die bayerisch-ostfränkischen Bi-

schöfe, weil sie selbst Anspruch auf die Missionierung dieser Gebiete erhoben haben. Schwer erkrankt starb Konstantin in einem griechischen Kloster in Rom am 14. Februar 869 (zuvor hatte er noch den Namen Cyrill („Cyrillos“) angenommen. Er wurde in der römischen Kirche San. Clemente bestattet. Method wurde vom Papst daraufhin zum Erzbischof von Mähren und Pannonien ernannt, vom Erzbischof von Salzburg jedoch 870 in Gefangenschaft genommen. Papst Johannes VIII. konnte ihn erst 873 befreien und wieder einsetzen - mit eingeschränkten Befugnissen. Method starb zwölf Jahre später am 6. April 885, seine Grabstätte ist unbekannt.

Wenige Jahre nach seinem Tod verbot Papst Stephan VI. die slawische Liturgiesprache wieder.

Das Leben und Wirken der beiden Heiligen war von tiefer kirchlicher Tragik gezeichnet. Der Gegensatz Rom - Konstantinopel stellte sich in ihrem Leben und Wirken ebenso dar wie der Gegensatz fränkisch-deutscher und slawischer Kirchenpolitik.

Egal, ob in der Politik, in der Gesellschaft oder auch in der Kirche, haben Einfluss- und Machtkämpfe, Kurz- und Eigennutzdenken sehr viele Schäden angerichtet. Methods und Cyrills Leben und Wirken aber sind ein Beispiel dafür, dass Wahrheit, Gottes Frohe Botschaft und Gottes Wort sich nicht unterkriegen lassen. Das Christentum und die eigene Liturgie in der slawischen Sprache haben in Osteuropa, trotz der Verbote und Unterdrückung (zuletzt durch das kommunistische Regime), bis zum heutigen Tag überlebt. Das Leben der beiden Heiligen und ihr scheinbar gescheitertes Wirken waren nicht umsonst. Die Geschichte hat ihnen Recht zugesprochen und ihnen die Ehre erwiesen.

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 11. – 24. Februar 2019

Montag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		++ Anna und Georg Schmillen, + Peter Rinzel, + Theodor Naumann, + Josef Jenal

Dienstag, 12. Februar – Dienstag der 5. Woche i.Jk.

Urweiler	15.00 h	Seniorenmesse + Franz Josef Gregorius (L)
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Regina Röder, für die armen Seelen

Mittwoch, 13. Februar – Mittwoch der 5. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 14. Februar – Hll. Cyrill und Methodius

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 15. Februar – Freitag der 5. Woche i.Jk.

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 16. Februar – Vorabend des 6. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung**Sonntag, 17. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Evangelische Kirche		
Bliesen	10.00 h	Hochamt mit Live-Übertragung des SR, WDR und NDR
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die HeizungMontag, 18. Februar – Montag der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrsaal

Dienstag, 19. Februar – Dienstag der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 20. Februar – Mittwoch der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 22. Februar – Fest Kathedra Petri

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 23. Februar – Vorabend des 7. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Liederkranz 1892 Urweiler e.V.
		Leb. und Verst. des Liederkranzes 1892 Urweiler e.V.
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für das PriesterseminarSonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für das Priesterseminar



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

20. Dezember	Frau Maria Schwarz	92 Jahre
10. Januar	Herr Adolf Hautz	86 Jahre
13. Januar	Frau Ursula Haßdenteufel	77 Jahre
13. Januar	Herr Wilfried Maaß	66 Jahre
18. Januar	Herr Meinrad Ganz	79 Jahre
19. Januar	Herr Hans Schwan	83 Jahre
20. Januar	Herr Erwin Heinen	93 Jahre
20. Januar	Frau Dorothea Franz	73 Jahre



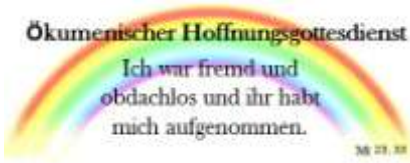
Neue Teilnehmer für Betreuungsgruppe „Dich kenn ich doch“ in St. Wendel gesucht

Einmal wöchentlich, drei bis vier Stunden am Nachmittag, betreuen wir ältere Menschen in ihrer Heimatgemeinde. In der kleinen Gruppe von bis zu 12 Personen ist auch eine Demenzerkrankung kein Problem, man hilft sich gegenseitig. Die Gruppe bietet den Teilnehmern Abwechslung im Alltag und den Angehörigen Zeit,

Erledigungen in Ruhe zu tätigen oder einfach mal auszuspannen. Die Betreuungsgruppe ist ein anerkanntes, niedrighschwelliges Betreuungsangebot und wird vom Landkreis St. Wendel und dem Bundesversicherungsamt gefördert.

Die Besucher der Betreuungsgruppe werden von geschulten Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V. unter Anleitung einer Fachkraft betreut. Der Nachmittag beginnt mit einer gemütlichen Kaffeerunde und wird mit verschiedenen Angeboten, wie Musik und Gesang, Gesellschaftsspielen, Gymnastik, kreatives Gestalten, Bingo oder Kegeln fortgesetzt. Das Programm richtet sich nach den Wünschen und Fähigkeiten der Besucher.

Die Kosten von derzeit 7,00 € pro Stunde können über den Entlastungsbetrag (125,00 € monatlich) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Wir würden uns freuen, Sie zu einem kostenlosen Schnuppernachmittag begrüßen zu dürfen. Informationen und Anmeldung: Marianne Kirsch, Caritasverband Schaumberg-Blies e.V., Telefon: 06851/9356-18 (Telefon Zentrale 06851/93560), E-Mail: m.kirsch@caritas-wnd.de.



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 13. Februar 2019, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator



Firmung 2019

Am Samstag, 26. Oktober 2019, wird Weihbischof Robert Brahm um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel das Sakrament der Firmung spenden.

Zur Vorbereitung auf das Firmsakrament sind alle jungen Christen, die zwischen dem 1. August 2003 und dem 31. Juli 2004 geboren sind, eingeladen.

Erwachsene, die nachträglich gefirmt werden möchten, sind ebenso herzlich eingeladen.

Die Einladungen an die Jugendlichen wurden bereits versandt.

Die zuständigen Seelsorger für die Firmvorbereitung sind Pfarrer Erwin Recktenwald, Diakon Andreas Czulak und Pastoralreferent Thomas Röder.

Klaus Leist, Pastor



Mit dieser CD haben die Chöre der Jung-VielHarmonie unter Leitung von Christoph Demuth und dem Chor der VielHarmonie unter Leitung von Harald Bleimehl vielen Freunden und Gönnern der Chormusik ein ganz besonderes und einmaliges Geschenk gemacht. Die CD ist nach wie vor über das ganze Jahr 2019 in Susi's Lädchen, Post- und Lottostelle im Bliestalpark, und im Zentralbüro am Fruchtmart in St. Wendel zum Preis von 12,00 Euro zu erhalten. Mit dem Kauf

dieser CD unterstützen Sie die Arbeit der VielHarmonie und die Arbeit für die Erhaltung und Förderung des Bliestaldomes.

Josef Schuh

St. Wendel St. Wendelin

Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Am Freitag, 15. Februar 2019, ist um 18.00 Uhr das Friedensgebet in der Basilika.

Hildegard Trapp



Kolpingfamilie St. Wendel

Gesundes Altern – Alles, was man wissen muss!

Dienstag, 19. Februar 2019, 20.00 Uhr, im Cusanushaus St. Wendel

Wir laden ein zu einer Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Martin Sofsky von der Mediclin Bosenberg Klinik in St. Wendel. Es geht um die Gesundheitsprophylaxe

im Alter und den Umgang mit häufigen Symptomen, wie Schmerzen, Immobilität, intellektueller Abbau, Inkontinenz und Einsamkeit. Der Referent ist seit 2015 Leitender Oberarzt in der Abteilung Geriatrie an der Mediclin Bosenberg Klinik in St. Wendel.

Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Hans Werner Luther

Spenden der Wendelinus-Wallfahrtswoche 2018 an Flutopfer in Indien übergeben

Man bezeichnete sie als Jahrhundertflut: die Flutkatastrophe im südindischen Kerala, die Ende Juli letzten Jahres fast vierhundert Menschen das Leben gekostet und Zehntausende von Menschen obdachlos gemacht hat, die dadurch ihr Hab und Gut verloren haben. Die Kollekten der Wendelinus-Wallfahrtswoche im Oktober letzten Jahres waren für diese Menschen bestimmt, teilte Pastor Klaus Leist den Pilgern mit. Insgesamt erbrachten diese 2.500,96 €uro, eine weitere Spende in Höhe von 2.000 €uro kam vom Missionsförderverein Kutzhof, sowie die Einzelspende eines Ehepaares anlässlich eines Familienfestes, Spenden von Kindern aus den Kindergärten Bliessen und dem Kinderhaus der Stiftung Hospital anlässlich ihrer Nikolausfeier und andere Einzelspenden, so dass ein Gesamtbetrag von 7.789,67 €uro an die indische Ordensgemeinschaft der Schwestern von Nazareth, die sich besonders für Familien in Not im Bundesstaat Kerala einsetzen, überwiesen werden

konnte.

Pastor Klaus Leist übergab zusammen mit dem Vorsitzenden des Kutzhofer Missionsfördervereins, Martin Zewe, einen Scheck an die in



St. Wendel lebenden indischen Schwestern, die in der Stiftung Hospital arbeiten. Leist bedankte sich dabei bei allen Spendern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, und betonte: „Wenn auch die Kameras und die Journalisten in den Notstandsgebieten längst abgezogen sind, so bleibt doch die Not der Menschen vor Ort.“ Mit dieser außerordentlichen Spende kann auch Monate später noch notleidenden Familien und Kindern hoffnungsvoll geholfen werden.

Auch Martin Zewe sprach sich für eine schnelle und effiziente Katastrophenhilfe aus, auch wenn der von ihm geleitete Missionsförderverein auf Hilfe zur Selbsthilfe setzt, um die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort in nachhaltiger Weise zu verbessern. Der Verein hat sich seit 20 Jahren in diesem Sinne in den ärmsten Ländern Afrikas und Asiens eingesetzt.

Elke Zewe [Foto]

St. Wendel St. Anna

Kath. Kirchenchor St. Anna-Vorstandsneuwahl und Ehrungen



Am Samstag, 24. November 2018, gestaltete der kath. Kirchenchor St. Anna anlässlich der Patronin der Kirchenmusik der Hl. Cäcilia von Rom musikalisch die sonntägliche Vorabendmesse. Es wurden Werke aus verschiedenen Messen und Einzelwerke der

kirchlichen Chormusik dargebracht.

Nach dem Gottesdienst erfolgte die Segnung einer antiken hölzernen St. Anna Figur im Pfarrheim durch Pastor Klaus Leist. Diese war als Erbe der Pfarrgemeinde vermacht worden.

In der anschließenden Generalversammlung des kath. Kirchenchores St. Anna ließen der 1. Vorsitzende Hermann Schmidt und der Chorleiter Michael Klein das vergangene Jahr 2018 Revue passieren und gaben für 2019 die ersten kirchlichen Auftritte bekannt.

Nach den Dankesworten durch Pastor Leist ehrte dieser im Namen des Bistums Trier vier langjährige Sängerinnen und Sänger für ihre Treue zur Kirchenmusik. Die Dankeschreiben des Bistums wurden vorgelesen und die Urkunden an die Jubilare überreicht.

Gemäß der Einladung erfolgte die Vorstandsneuwahl. Hermann Schmitt wurde wiederum erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt und alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt erneut bestätigt. Zum Schluss wünschte Pastor Leist dem neuen Vorstand ein gutes Gelingen und gute Zusammenarbeit in der zukünftigen Pfarreiengemeinschaft.

Winfried Eckstein



Am Montag, 18. Februar 2019, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Henning Gramlich



Verabschiedung Ergebnis- und Investitionsplan 2019

Die Verwaltungsräte unserer Kirchengemeinde St. Anna und der Filialgemeinde St. Marien Oberlinxweiler haben in ihren Sitzungen am 2. Februar d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2019 beschlossen.

Diese liegen in der Zeit vom 11. – 26. Februar d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor

Bliesen

SR 2
KULTURRADIO

Liebe Mitchristen in Bliesen!

Am Sonntag, 17. Februar d.J., ist der Saarländische Rundfunk bei Ihnen in der Pfarrkirche St. Remigius zu Gast. Im Hörfunkprogramm SR 2 Kulturradio (UKW 91,3), im WDR 5 und im NDR übertragen wir live den Sonntagsgottesdienst Ihrer Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass die Pfarrei in Bliesen mit Pfarrer Klaus Leist bereit war, die damit verbundenen Vorbereitungen auf sich zu nehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Tausend Dank schon im Voraus!

Ebenso auch herzlichen Dank an die Jungen VielHarmoniker und den Chor der VielHarmonie mit ihren beiden Chorleitern Christoph Demuth und Harald Bleimehl sowie an den Organisten Thomas Layes, die den Gottesdienst musikalisch mitgestalten werden.

Die Übertragung von Gottesdiensten gehört zum Herzstück der Katholischen Rundfunkarbeit des Bistums Trier. Auf diese Weise können wir vielen Menschen im Saarland, die aus beruflichen, gesundheitlichen

oder auch altersbedingten Gründen nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, eine Form der Mitfeier der Sonntagsmesse ermöglichen. Es ist ein schönes und ermutigendes Zeichen, dass immer wieder Pfarrgemeinden wie die Ihrige bei diesem wichtigen Dienst der Verkündigung mitwirken. Eine „winzig kleine“ Bitte: Je größer Ihre Beteiligung und Ihr kräftiges Mitbeten und Mitsingen sein wird, desto besser wird die Botschaft der Christen der Pfarrei St. Remigius bei den Hörerinnen und Hörern ankommen!

In Vorfreude auf den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihren Weg und Ihren Alltag.

Ihr Wolfgang Drießen

Katholische Rundfunkarbeit Trier-Saarbrücken



Kath. Frauengemeinschaft

„Danke“ sagt das kfd-Vorstandsteam allen Kuchenbäckerinnen, Spendern, Helfer- und Helferinnen der Hobbyausstellung. Das Angebot an leckeren Kuchen war wieder vielfältig; der Kaffee mundete allen und das Handarbeitsteam verkaufte viele selbst hergestellte schöne Dinge. Wegen des großartigen Erfolges kann der Spendenbetrag von 900,00 Euro an Pastor Schwan., Kirchenheizung, Grundschule und Kindergarten verteilt werden. Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Helfern alles Gute in 2019 und hoffen auf eine rege Teilnahme an den kfd-Aktivitäten.

Anneliese Hauptenthal

Niederlinxweiler



Verabschiedung Ergebnis- und Investitionsplan 2019

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 2. Februar d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2019 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 11. – 26. Februar d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor

Urweiler



Verabschiedung Ergebnis- und Investitionsplan 2019

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 2. Februar d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2019 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 11. – 26. Februar d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor



Seniorenkreis

Am Dienstag, 12. Februar 2019, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Andrea Hummel



Liederkranz 1892 Urweiler e.V.

Der gemischte Chor Liederkranz 1892 Urweiler gedenkt seiner Verstorbenen, besonders denen des letzten Jahres, in einer von ihm musikalisch mitgestalteten Vorabendmesse in der Pfarrkirche Urweiler am Samstag, 23. Februar 2019, um 17.30 Uhr.

Franz Josef Marx

Winterbach



Verabschiedung Ergebnis- und Investitionsplan 2019

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 2. Februar d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2019 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 11. – 26. Februar d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor



Kath. Kita Heilige Familie lädt zum Mehrgenerationentreffen mit Mittagessen ein

Herzlich laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum nächsten Mehrgenerationenmittagesessen am Mittwoch, 20. Februar 2019, von 12.00 bis 15.00 Uhr ins Pfarrheim ein.

Essensangebot: Zarter Sonntagsbraten vom Schwein in köstlicher Bratensoße, Knödel und Sauerkraut, Kaffee und Kuchen, incl. Getränke zum Preis von 7,50 Euro.

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung in der Kath. Kita Hl. Familie Winterbach bis 14. Februar 2019 unter Telefon 06851/7838. Ein Fahrdienst steht bereit, bitte bei der Anmeldung angeben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne gemütliche Stunden zusammen.

Patricia Rammacher



Kath. Frauengemeinschaft

Mitgliederversammlung der kfd

Am Sonntag, 24. Februar 2019, findet um 14.30 Uhr im Pfarrheim die Mitgliederversammlung der kfd mit Wahl eines neuen Vorstandes statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der kfd Winterbach. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kaffeetrinken. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, wende sich an Irmtraud Schneider, Telefon 06851/70582 oder Maria Lauer-Ruhl, Telefon 06851/1621 (auch auf Anrufbeantworter).



Internationaler Weltgebetstag der Frauen

„Kommt alles ist bereit“ – so lautet das Motto des diesjährigen internationalen Weltgebetstages der Frauen, dessen thematischer Schwerpunkt in diesem Jahr das Land Slowenien ist.

Die Frauen der kfd Winterbach laden dazu bereits am Sonntag, 24. Februar 2019, um 16.00 Uhr, ins Pfarrheim ein.

Nach einer gemütlichen Kaffeetafel entführen Texte, Gebete und Lieder in die slowenische Tradition und Kultur.

Alle Frauen aus Winterbach und Umgebung sind herzlich willkommen.

Maria Lauer-Ruhl

Dekanat St. Wendel



Ferienfreizeit 26. Juli - 2. August 2019

In diesem Jahr findet wieder traditionsgemäß in den Sommerferien eine Ferienfreizeit des Dekanates St. Wendel für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren statt. Unser Ziel ist das Jugendhotel Mauser-Mühltaler in Mauterndorf / Österreich. Das Haus befindet sich 1000 m hoch mitten im Ortszentrum am Fuße des Berges Großeck-Speiereck. Unser Jugendhotel ist sehr schön eingerichtet und verfügt über viele Gemeinschaftsräume, einem

extra großen Außengelände mit Fußballfeld, Beachvolleyballfeld, Trampolinanlage und vielem mehr! Weitere Infos zur Unterkunft und zur Region unter: www.mauser.cc

Leistungen:

- ✓ 8 Tage Vollverpflegung
- ✓ Betreuung durch ein geschultes Betreuersteam
- ✓ Fahrt mit modernem Reisebus
- ✓ Ausflugsfahrten und Eintritte
- ✓ Kosten für Spiel- und Kreativmaterialien
- ✓ abwechslungsreiches Programm

Preis: Teilnehmer: 340,00 €

Geschwisterkinder: 310,00 €

Messdiener/innen können evtl. einen Zuschuss von ihrer Pfarrgemeinde bekommen, bitte dort nachfragen!

Das Team hofft, DIR wieder eine tolle und aufregende Freizeit anbieten zu können, und wir freuen uns jetzt schon auf DEINE Anmeldung!

Rückfragen und Infos: Dekanat St. Wendel. Pastoralreferent Thomas Röder / Pastoralassistent Raphael Collinet, Tholeyer Str. 45a | 66646

Alsweiler (Telefon: 06853/922316 | Fax: 06853/922315. Mobil:

0176/17766900. E-Mail: thomas.roeder@bistum-trier.de

Thomas Röder, Pastoralreferent

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

1. März 2019

